

Die Integrationsfußball WM ist eine freundschaftliche Kleinfeldfußballturnierserie für Amateursportler zur Förderung des Integrationsgedankens in Österreich. Die Teilnehmer und Zuseher bekennen sich zum freundschaftlichen und respektvollen Umgang miteinander. **Fair Play** steht zu jeder Zeit über dem sportlichen Geschehen, vorsätzliche übertriebene **Härte** wird nicht geduldet.

Die wichtigsten Regeln in Kurzform

- (1) **Hobbyturnier:** Keine Bundesliga-, Erste Liga- und Regionalligaspieler, keine Akademie-Spieler in Österreich, keine Spieler bis zur 4. Leistungsstufe einer ausländischen Liga, ab einer Einsatzminute. Ein Team, das bewusst gegen diese Regel verstößt, kann aus dem Turnier ausgeschlossen werden.
- (2) **Kein Mannschaftswechsel** einzelner Spieler innerhalb eines Turnieres, auch dann nicht, wenn die Mannschaft bereits ausgeschieden ist. Bei Nichteinhalten werden alle Spiele (in der jeweiligen Turnierphase) der Mannschaft zu der gewechselt wurde, mit 0:3 strafverifiziert und der betreffende Spieler vom Turnier ausgeschlossen.
- (3) **Nachnominierungen neuer Spieler** sind in jeder Turnierphase möglich, es muss jedoch der Turnierleitung gemeldet werden, andernfalls der neue Spieler vom Turnier ausgeschlossen und alle Spiele der Mannschaft (ab bekannt werden) 0:3 strafverifiziert werden (auch im Nachhinein).
- (4) **Austausch beliebig** oft, jedoch nur während einer Spielunterbrechung.
- (5) **Spieldauer:** In der Regel 1 x 13 Minuten (kann je nach Turnierplan und -ort abweichen) bzw. je nach Gruppengröße eine Hin- und Rückrunde erfolgen. Bei **Nichtantreten** wird das Spiel mit **3:0 für die andere Mannschaft** gewertet.
- (6) Es gilt die **Rückpassregel**.
- (7) **Blaue Karte** = 2 Minuten Zeitausschluss; wird bei einem Tor in Unterzahl aufgehoben.
- (8) **Blau/Rote Karte** = 2 Minuten Zeitausschluss, wird bei einem Tor in Unterzahl aufgehoben, plus Spelausschluss plus 1 Spiel Sperre.
- (9) **Rote Karte** = mindestens ein Spiel Sperre bis Turnierausschluss des Spielers. Entscheidung durch die Turnierleitung.
- (10) **Tätlicher Angriff (Insultierung)** gegen Schiedsrichter, Gegenspieler oder auf sonstige Personen = sofortiger Turnierausschluss des Spielers (eventuell der gesamten Mannschaft, bei mehreren Beteiligten).
- (11) **Proteste** sind **ausschließlich** beim Turnierleiter einzubringen. **Protestgebühr 20,- EUR**
- (12) **Aufstieg:** Die Reihung innerhalb der Gruppe wie folgt:
Anzahl der Punkte, Tordifferenz, erzielte Tore, direkte Begegnung, Siebenmeterschießen (3 Schützen pro Mannschaft, bei Gleichstand jeweils einer bis zur Entscheidung).

Allgemeine Punkte

- (1) **Veranstalter:** Verein „Sport spricht alle Sprachen, Präsident Erwin Josef Himmelbauer. Weitere Informationen unter Mobil: +43/699/1000 9411 oder www.integrationsfussball.at
- (2) **Kleinfeld-Turnier**, es gelten die FIFA-Regeln (www.fifa.com), jedoch kein Abseits
- (3) **Mannschaftsgröße:** 7 Spielern pro Team auf dem Feld (1+6). Ausgenommen bei verkleinerten Turnierfeldern (Bsp. in Wien) wird mit 6 Spielern (1+5) gespielt. Spielberechtigt ist eine Mannschaft ab 5 Spieler bzw. 4 Spieler (kl. Feld).
- (4) **Kapitäne** bitte spätestens 1 Stunde vor Turnierbeginn ihre Mannschaft bei der Turnierleitung anmelden.
- (5) Die Mannschaften verpflichten sich zur Teilnahme am **Team-** und **Gesamtfoto**

Die Turnierregeln der Integrationsfußball WM 2024 im Detail:

1. Veranstalter

Veranstaltet wird die Integrationsfußball WM vom Verein „Sport spricht alle Sprachen“ (ZVR-Zahl: 072857699), Frohnburgweg 5, A-5020 Salzburg. Informationen zur Integrationsfußball WM sind unter www.integrationsfussball.at abrufbar. Für grundsätzliche, aber wichtige Fragen, steht der Vereinspräsident, Erwin Josef Himmelbauer, unter Mobil: +43/699/1000 9411 zur Verfügung, anderenfalls die Geschäfts- oder Turnierleitung per E-Mail (geschäftsleitung@ssas.at; turnierleitung@ssas.at).

Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung (auch nicht für die persönlichen Gegenstände von Spielern und/oder Zusehern).

2. Regelwerk

Es gelten prinzipiell die Regeln der Fédération Internationale de Football Association (FIFA, www.fifa.com) unter Ausschluss der „Abseits-Regeln“ und mit den, in diesen Turnierregeln eingeführten Modifikationen.

2.1 Teilnahmeberechtigung/Anmeldung

- Auf Kleinfeldern, die einem halben Fußballfeld entsprechen, besteht ein Team aus sieben Spielern (6 Feldspieler + 1 Tormann). Ab fünf Spielern (4 Feldspieler + 1 Tormann) ist das Team jedoch bereits antrittsberechtigt. Auf Kleinfeldern, die einem Drittel eines Fußballfelds entsprechen, besteht ein Team aus sechs Spielern (5 Feldspieler + 1 Tormann). Ab vier Spielern (3 Feldspieler + 1 Tormann) ist das Team jedoch bereits antrittsberechtigt.
- Es können beliebig viele Spieler in einem Spiel ein- und ausgewechselt werden. Das Auswechseln von Spielern ist nur während einer Spielunterbrechung gestattet. Die An- und Abmeldung hat beim Schiedsrichter zu erfolgen.
- Jedes Team spielt für eine bestimmte Nation bzw. Land oder Region. Pro Turnier ist nur ein Team pro Nation zugelassen. (Ausnahme Österreich aus Gründen der Integration.) Die Integrationsfußball WM ist ein Einladungsturnier. Der Veranstalter behält sich jedoch die Letztentscheidung vor. Gegen die Letztentscheidung gibt es keine Einspruchsmittel. Der Bezug zu einem Länderteam muss mehrheitlich sein, wobei auch die Herkunft z. B. des (Ehe)Partners etc. gelten.
- Die Anmeldung eines Teams erfolgt durch den Kapitän des Teams unter Bekanntgabe seines Namens, Telefonnummer und Emailadresse, sowie der Nationalitätszugehörigkeit des Teams. Der Kapitän stimmt der automatisierten Verarbeitung seiner Daten (siehe DSGVO) zu.
- Jedes Team hat eine Nennggebühr in Höhe von EUR 50,- auf das Konto des Veranstalters (BAWAG P.S.K., IBAN: AT92 1400 0570 1009 9120 BIC: BAWAATWW) anzuweisen. Bei der Überweisung sind der Name des Kapitäns, das Land und der Turnierort anzugeben. Nur in Ausnahmefällen (z.B. kein Konto, nicht vorhersehbare Umstände) kann das Nenngeld am Veranstaltungstag bei der Turnierleitung in bar entrichtet werden. Die Entscheidung, ob ein Ausnahmefall vorliegt und damit eine Turnierteilnahme möglich ist, liegt beim Veranstalter.
- **Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Hobbyspieler**; Profis und Lizenzspieler sind nicht zugelassen. Ein Team das bewusst gegen diese Amateurregelung verstößt, kann zur Gänze ausgeschlossen werden. Als Profis gelten Spieler der oberen drei Ligen in Österreich (bzw. der ersten vier Ligen aus anderen Ländern), sowie auch Akademie- und Bundesliga-Nachwuchszentren („BNZ“-)Spieler, bezogen auf die **derzeitige und zurückliegende Saison**. Dies gilt ab einer Einsatzminute. Nur das Aufscheinen am Spielbericht (Reservebank) ist noch keine Einsatzminute
- Der Kapitän des Teams muss seine Mannschaft am Turniertag mindestens eine Stunde vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung anmelden. Bei dieser Anmeldung gibt der Kapitän eine vollständige Liste seiner Teamspieler (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) ab. Jeder Spieler darf nur für ein Team antreten, ein Teamwechsel nach erfolgter Nennung ist nicht möglich.

Erfolgt die Anmeldung durch den Teamkapitän nicht rechtzeitig, so kann die Turnierleitung das Team vom Turnier ohne weitere Begründung ausschließen. Alle Spiele dieses Teams werden sodann mit einem Spielergebnis von 0:3 strafverifiziert. Tritt ein Team nicht rechtzeitig zu Spielbeginn an, so wird das Spiel ebenso mit einem Spielergebnis von 0:3 strafverifiziert.

2.2 Spieldauer

Jedes Spiel dauert turnierbedingt zwischen 1x10 - 15 Minuten (abhängig von der Gruppengröße, kann auch eine Hin- und Rückrunde gespielt werden). Es gibt keine Nachspielzeit. In den Gruppenspielen und der Zwischenrunde gibt es bei Gleichstand keine Verlängerung oder Siebenmeterschießen.

2.3 Sportlicher Spelausschluss und Sanktionen

- Es gibt keine gelbe Karte.
- Eine Blaue Karte bedingt einen Zeitausschluss von 2 Minuten für den Spieler. Die Zweiminutenstrafe erlischt, sobald die numerisch geschwächte Mannschaft ein Tor erhält. Dies gilt nicht, wenn von jeder Mannschaft ein Spieler ausgeschlossen ist.
- Zwei blaue Karten in einem Spiel bedeuten den Ausschluss des Spielers für das aktuelle Spiel und der Spieler ist auch für das Folgespiel gesperrt. Ein anderer Spieler kann nach zwei Minuten wieder eingesetzt werden. Erhält die numerisch geschwächte Mannschaft ein Tor kann der Spieler sofort ersetzt werden.
- Eine Rote Karte bedeutet mindestens ein Spiel Sperre bis Turnierausschluss des Spielers. Die Entscheidung erfolgt, in Abstimmung mit dem Schiedsrichter, durch die Turnierleitung.
- Ein tätlicher Angriff (Insultierung), egal ob gegen einen Spieler, Schiedsrichter, Veranstalter oder Zuseher, hat den sofortigen Spielabbruch sowie den Turnierausschluss der gesamten Mannschaft zur Folge. Das abgebrochene Spiel, sowie alle weiteren Spiele der ausgeschlossenen Mannschaft werden mit Spielergebnis 0:3 strafverifiziert.

2.4 Turniermodus

- Der genaue Spielplan und die Beginnzeiten sind dem Turnierplan zu entnehmen, welcher den Mannschaften vor Turnierbeginn ausgehändigt wird und am Turniertag bei der Turnierleitung aufliegt.
- Gespielt wird in grundsätzlich in Gruppen im Modus „jeder gegen jeden“. Ab den KO-Spielen, falls kein Sieger feststeht, wird ein Siebenmeterschießen ausgetragen. Jede Mannschaft hat 3 Versuche. Bei Gleichstand jeweils immer ein weiterer Versuch, bis der Sieger feststeht.
- Die Gruppenauslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch den Turnierveranstalter. Einspruch gegen die Gruppenauslosung ist nicht möglich.
- Die Spiele werden wie folgt bewertet: Sieg = 3 Punkte; Unentschieden = 1 Punkt; Niederlage = 0 Punkte.
- Die Reihung innerhalb der Gruppen erfolgt nach:
- Anzahl der Punkte, Tordifferenz, erzielte Tore, direkte Begegnung, Siebenmeterschießen (3 Schützen pro Mannschaft, bei Gleichstand jeweils einer bis zur Entscheidung).

2.5 Freistoß

Es gelten die offiziellen Spielregeln für Fußball mit der Ausnahme, dass die Entfernung des Gegners bei der Ausführung eines Freistoßes (gesperrter Ball) mindestens 5 Meter betragen muss.

2.6 Strafstoß

- Der Strafstoß ahndet "Verbotenes Spiel" der verteidigenden Mannschaft im Strafraum. Der Strafstoßpunkt ist 7 Meter von der Torlinie entfernt. Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes, mindestens 5 Meter vom Strafstoßpunkt entfernt und hinter dem Ball aufhalten.
- Der Tormann muss bis zur Ausführung des Strafstoßes auf der Torlinie bleiben. Er darf sich auf dieser jedoch bewegen bevor der Ball im Spiel ist.

2.7 Abstoß

Der Abstoß ist von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraums auszuführen.

2.8 Ball in und aus dem Spiel, Torerzielung, Freistoß, Einwurf, Eckstoß

Wie in den Fußballregeln für Normalfeld.

2.9 Schiedsrichter

Die Entscheidungen und Anweisungen des Schiedsrichters sind nicht anfechtbar.

2.10 Turnierleitung

Den Anweisungen der Turnierleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer (Mannschaft) der/die sich nicht an diese Regeln hält, kann vom Turnier ausgeschlossen werden. Die Turnierleitung besteht aus einem Turnierleiter, einem Schiedsrichterbetreuer und einem Supervisor. In Notfällen (Unwetter, Verletzungen, Ereignisse außergewöhnlichen Ausmaßes, u.ä., entscheidet ausschließlich der Supervisor – allenfalls nach Rücksprache mit der gesamten Turnierleitung und/oder dem Vorstand des Veranstaltervereines - über eine Unterbrechung, einen Abbruch oder die Fortsetzung des sportlichen Teils der Veranstaltung).

2.11 Proteste

- **Proteste** und Beschwerden sind **ausschließlich** bei der **Turnierleitung innerhalb von fünfzehn Minuten** nach Spielende einzubringen.
- Die **Protestgebühr** beträgt **EUR 20,00** und ist sofort in bar zu bezahlen.
- Wird dem Protest von der Turnierleitung **stattgegeben**, so wird die **Protestgebühr** ohne Abzüge umgehend **zurückerstattet**.
- **Gegen** den Protestbeschluss der Turnierleitung gibt es **keine weiteren Einspruchsmöglichkeit**.

2.12 Konsensregelung

Im Sinne einer sportlichen, reibungslosen und fairen Turnierabhaltung, behält sich der Vereinsvorstand vor, Entscheidungen allenfalls auch während einer Veranstaltung (Turnier) oder zu einzelnen Regeln, salvatorisch und salomonisch durch ein dreiköpfiges (vor Turnierbeginn festgehaltenes) Schiedsgericht zu treffen. Entscheidungen des Schiedsgerichtes müssen einstimmig sein und können nicht weiter angefochten werden.



**SPORT SPRICHT
ALLE SPRACHEN**

Turnierregeln 2024

3 Einverständniserklärung Foto- & Videorechte

Die Spieler, Zuseher und sämtliche Anwesende bei der Integrationsfußball WM erklären sich ausdrücklich durch ihre Teilnahme und Anwesenheit damit einverstanden, dass von dieser Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht und (elektronisch) gespeichert werden. Diese Foto- und Videoaufnahmen können in allen Medien (inkl. Internet live und "on demand") vom Veranstalter verwendet werden. Weiters können diese Foto- und Videoaufnahmen zeitlich, örtlich und technisch uneingeschränkt für Marketingzwecke der AG herangezogen werden, ohne dass hierdurch irgendwelche Ansprüche der Spieler, Zuseher und sämtlicher anwesender Personen welcher Art auch immer begründet werden können. Die Bild- und Tonrechte gehören Sport spricht alle Sprachen.

Gender-Klausel: Aus Gründen der Textökonomie werden in den Turnierregeln weibliche Formen nicht explizit angeführt. An dieser Stelle wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich alle personenbezogenen Formulierungen grundsätzlich gleichermaßen auf Frauen und Männer beziehen.

Die Veranstalter machen ausdrücklich auf die Einhaltung der durch die Bundes- und Landesregierung erlassenen und vom ÖFB vorgeschriebenen COVID Regelungen aufmerksam und bestehen ausnahmslos auf die Vollstreckung dieser Vorschriften zum Wohle unser aller Gesundheit. Ein, nach bereits erfolgter Abmahnung fortgesetztes, Zuwiderhandeln hat den Turnierausschluss und einen Platzverweis der jeweiligen Person zur Folge.

Die aktuell geltenden COVID Regelungen werden gesondert am Veranstaltungsort und der Turnierleitung aufgelegt und an höher frequentierten Orten (Eingänge, Turnierleitung, u.ä.) sichtbar angebracht.

Alle Teilnehmer haben diese Regeln gelesen und vollinhaltlich verstanden. Mit der Anmeldung zur Integrationsfußball WM verpflichten sich die Teilnehmer zur Einhaltung dieser Regeln.

Salzburg, im Mai 2024

Erwin Josef Himmelbauer e.h.
Präsident des Veranstaltervereines

Thomas Ebner e.h.
Geschäftsführer

Rainer Groh e.h.
Supervisor Turnierleitung